

Geschichte zu Line Dance

Zur Geschichte des Line Dance werden allerlei Theorien zum Besten gegeben. Die meisten lesen sich wie folgt:



Dancing The Virginia Reel

"Als im 19. Jahrhundert die vielen europäischen Einwanderer nach Nordamerika kamen, brachten sie ihre verschiedenartigsten Volkstänze mit. Auf ihrer beschwerlichen Fahrt mit den Planwagen durch das Land legten sie immer wieder einmal Rasttage ein, bei denen sie dann ihre Musik spielten und tanzten. Die vielen verschiedenen Völker hatten unterschiedliche Tänze, die sich dann wahrscheinlich vermischten und sich zum heutigen Round- sowie Square-Dancing entwickelten...."

Meist ist dann noch die Rede von Menuett, Quadrille, Contre Danse, Jigs, Reels und "Schottischen Clan Tänzen". Zu dieser Auflistung ließe sich vieles sagen - dass sie die Afrikanischen Einflüsse übersieht z.B - ich möchte hier auf derlei "Kleinigkeiten" aber verzichten. Allem was da nämlich so behauptet wird, fehlt das Wichtigste: Die Belegbarkeit!



How to dance. A complete ball-room and party guide Published 1878. Was sich belegen lässt, ist, dass es in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts im "Wilden Westen", z.B. in Wyatt Earps 'Tombstone', bürgerliche Tanzveranstaltungen und sogar Tanzlokale gab. Dort tanzte man die Tänze, die auch in Europa dieser Zeit modern waren. Besonders Rheinländer, Wiener Walzer und Polka.

Der erste Hinweis auf typisch amerikanischen Gesellschaftstanz ist der 'American Twostep' aus etwa jener Zeit. Um die Jahrhundertwende begann der Siegeszug des Jazz. Dann übernahm in den 1920ern George "Shorty" Snowdens 'Lindy Hop', der sich zum Swing mauserte. 'Be Bop' und 'Rockabilly' beherrschten die 50er Jahre.



Und hier endlich, nach dem II. Weltkrieg findet man die ersten

Spuren dessen, was heute 'Line Dance' heißt. Mit dem "Hurra! Wir leben noch!"-Gefühl junger Kriegsheimkehrer erwachte auch eine erste Protestbewegung gegen "Alte Zöpfe".

In den Tanzhallen der Zeit fanden sich Gruppen junger Leute zusammen und tanzten nebeneinander kurze, wiederkehrende Schrittfolgen, wie den 'Elephant Walk' oder den 'Mashed Potatoe'. Ein besonderes Highlight war die amerikanische TV-Sendung „American Bandstand“, die bereits seit 1952 wöchentlich die neuesten Tänze unter dem Namen „Line Dance“ verbreitete und kürzlich das 50-jährige Jubiläum feierte.



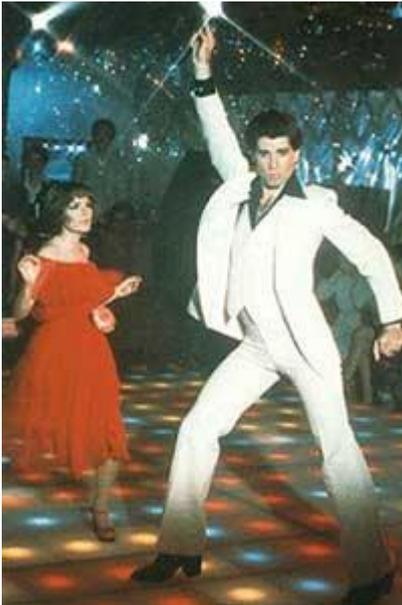
The duo dance a "Suzi-Q," squatting as they travel sideways.

Einer der ältesten "modernen" Line Dances, der 'Electric Slide' wurde von Ric Silver im Jahre 1976 choreographiert zur Eröffnung der 'Vamps' Disco auf dem Broadway in New York.

Genau da, in den Dancehalls und Diskotheken der Jahre 1950 bis 1975 liegen die Wurzeln des Line Dance.

Und bis dahin, also bis in die Mitte der 70er Jahre hatte Line Dance schlichtweg garnichts mit Cowboys, Honky Tonks und Country Music zu tun. Nachweislich. Ganz sicher.

Wäre ja auch erstaunlich, wenn das alles Regiefehler wären, dass in all den Zehntausenden von Western Filmen zwar mitunter getanzt wird, aber einfach keine Spur von Line Dance zu entdecken ist. Er ist es zu recht nicht.



Er ist ein Kind der allerneuesten Moderne. Den hat meine Generation erfunden. Zu Swing und Rockabilly in der Disco. Wer's nicht glaubt - 'Saturday Night Fever' (John Travolta) schauen.

Das ist m.E. das älteste Video auf dem man 'nen Line Dance sieht. Und er spielt nicht auf einer Ranch....

Nun bleibt noch zu klären, wie es kommt, dass in den letzten knapp 25 Jahren Country Music und Line Dance nicht ohne einander auskommen mochten. 1980, als sich die Grenze zwischen Country und Pop zu verwischen begann, kam John Travolta mit dem Film "Urban Cowboy" heraus, der neuerlich eine Lawine ins Rollen brachte, diesmal mit der Mode, der Musik und den Tänzen im Western Stil. Jetzt stiegen die Medien darauf ein und förderten diesen Trend zusätzlich.

Es war also der Crossover, die Angleichung von Country Music an die Pop Music, die es den Disco Tänzern möglich machte, sich Cowboy Hüte aufzusetzen und ihre gewohnten Line Dances zu poppiger gewordener "Country" Musik zu tanzen!

1993 gelang dieser Kombination von Country Pop und Disko- "Cowboys" der weltweite Durchbruch mit dem Hit "AchyBreakyHeart".



Gemeinsame Wurzeln von Line Dance und Country Music gibt es also nicht!

Es war ein "Marketing Trick" aus Nashville ihre Musik jünger und poppiger zu machen und mit den, schon aus Swing Zeiten bekannten, längst populären Line Dances zusammen zu bringen.

Wer des Englischen nicht mächtig ist, und die Frage trotzdem noch ein Wenig vertiefen möchte - hier ist eine Übersetzung von Georg Kiesewetter eines sehr guten Artikels von David Powell zur Line Dance Geschichte.

Quelle: [Bootscooters e.V. von Georg Kiesewetter \(D\)](#)